



Ausgabe 4/2009

Neu in Köln – das Odysseum

Das Odysseum Köln lädt ein auf eine spannende und interaktive Forschungsreise – ganz nach dem Motto: Hier kann dein Wissen was erleben! Dieses einzigartige Konzept nennt sich Science Adventure, was ungefähr „ein Abenteuer für die Sinne“ bedeutet. Das Odysseum ist ein riesiger, interaktiver Abenteuer-Wissenspark. Auf 5 500 m² Experimentierfläche mit 200 Erlebnisstationen ist es möglich, in detailliert gestalteten Erlebniswelten selbst zum Abenteuer und Entdecker zu werden.

So geht man in einem verschlungenen Dschungel dem Geheimnis des Lebens auf den Grund, mit dem Blick von oben aus dem Weltall kann man aktuelle Fragen der Globalisierung lösen, auf einer überdimensionalen Computer-Platine erfährt man, wie der Cyberspace wirklich funktioniert und mit einem Forschungsschiff man in See sticht, um einen Blick in die Zukunft der Menschheit zu werfen. Es gibt viel zu entdecken in der Corintostraße 1, Köln-Kalk.



„Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels“ – Umbenennung der Wohnstätte

Anlässlich der Verdienste von Franz Goebbels für Menschen mit geistiger Behinderung und dem diesjährigen zehnten Geburtstag der Wohnstätte erfolgte die Umbenennung in „Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels“.

Franz Goebbels war der langjährige erste Vorsitzende und spätere Ehrenvorsitzende der Lebenshilfe-Ortsvereinigung Köln-Pesch. Der Ortsverein hat sich in seinen über 40 Jahren des Bestehens in unterschiedlicher Art und Weise für die Belange von Menschen mit Behinderung eingesetzt, mit dem Ziel einmal eine Wohnstätte eröffnen zu können.

In Kooperation mit dem Landesverband der Lebenshilfe NRW und dem Ortsverein wurde die Lebenshilfe Wohnverbund GmbH gegründet, die unter anderem im November 1999 die Wohnstätte in Köln eröffnete. Franz Goebbels verstarb im Jahr 2008 und zu seinen Ehren wurde am 15. August 2009 die Wohnstätte umbenannt und trägt nun den Namen „Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels“. Als erster Vorsitzender der Lebenshilfe-Ortsvereinigung Köln-Pesch hielt Herr Zerres eine Laudatio zum Lebenswerk des Franz Goeb-



Michael Mohr, Direktor des Heinrich-Mann-Gymnasiums, richtet Grußworte an die Festtagsgäste. Im Hintergrund: Monika Oncken, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Wohnverbund GmbH.

bels. Hans Jürgen Wagner übernahm als Hauptgeschäftsführer im Anschluss die Enthüllung der neuen Namenstafel und vollzog die Umbenennung. „Durch meinen persönlichen Kontakt mit Franz Goebbels liegt mir die Namensgebung der Wohnstätte sehr am Herzen“, erklärt Hans Jürgen Wagner.

„Wir bedanken uns sehr herzlich für die vielen Grußworte und freuen uns auf einen gemeinsamen Weg,

den die Zukunft uns bereithält“, sagte Torben Beimann. „Dank sei auch allen weiteren Mitwirkenden an der Umbenennung gesagt, die diesen Tag ermöglicht haben oder die Möglichkeit zu tollen Grußworten genutzt haben.“

Es war eine Feier, die die Verdienste des Herrn Goebbels angemessen zu würdigen wusste und Kooperationen für die Gegenwart betont hat.

Themen

► Deutschland

Klima-Erlebnisreise um die Welt – wie verändert das Klima die Welt? Ein Besuch in Bremerhaven zu diesem Thema lohnt sich im neuen Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. Reisetipp auf

Seite 2

► NRW

Lebenshilfe NRW feiert Geburtstag – seit 45 Jahren setzt sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Hürth für die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung ein.

Seite 3

Lebenshilfe verbindet

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen!!!

Unterstützen Sie Menschen mit Behinderung bei ihren Aktivitäten (Besuch von Veranstaltungen, Fahrdienste, Spaziergänge, handwerkliche Tätigkeiten u. v. m.). Nützliches tun – und dabei aktiv bleiben: Durch Ihr persönliches Engagement helfen Sie Menschen mit Behinderung, sich in der Gesellschaft zu integrieren und können erleben, wie unsere Bewohner/-innen Ihr Leben bereichern.

Kontakt: Falk Terlingen, Telefon (02 21) 79 10 40, Mail tl@lebenshilfe-nrw.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
Inhaber: Lebenshilfe Wohnverbund GmbH
BLZ: 370 205 00
Konto-Nr.: 7 063 800

Seit mehr als 45 Jahren modern

Individuelle Mobilität ist eines der bestimmenden Merkmale unserer modernen Zeit. Dank der Pionierleistung von Rudolf Zawatzky wurden bereits 1965 die ersten Ohnarmer-Autos mobil. 1967 folgten die Einführung der Linear-Hebel-Lenkung (LHL) und des Handbediengeräts Heidelberg, mit dem es Tetraplegikern erstmals möglich war, selbstständig Auto zu fahren. Inzwischen gehört die Mobilcenter Zawatzky GmbH zu den führenden Umrüstern behindertengerechter Fahrzeuge in ganz Europa!

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe NRW, Wohnverbund gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon (02 21) 7 91 04 10, stu@lebenshilfe-nrw.de
► **Redaktion:** Torben Beimann
► **Presserechtlich verantwortlich:** Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin
► **Teilaufflage:** 6 000 Exemplare

Anzeigen



www.mobilcenter.de

Zawatzky macht mobil –

– mit unseren Umbau-Lösungen für Fahrzeuge zur Beförderung von Menschen mit Behinderung.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Stammhaus Meckesheim Mobilcenter Zawatzky GmbH Bemannsbruch 2-4 74909 Meckesheim b. Heidelberg Telefon 06226 9217-0 Telefax 06226 9217-92 info@mobilcenter.de	Niederlassung Köln-Mülheim Mobilcenter Zawatzky GmbH Frankfurter Straße 200 51065 Köln-Mülheim Telefon 0221 297204-11 Telefax 0221 297204-18 koeln@mobilcenter.de
---	--

mobilcenter Zawatzky
• Kfz-Anpassungen bei Mobilitätseinschränkung
• Spezialfahrschule
• Fahrbegutachtung

Karneval 2009/2010

Endlich ist es wieder so weit! Die Karnevalssession 2009/2010 wird traditionell am 11. 11. um 11 Uhr 11 auf dem Heumarkt in der Kölner Altstadt eröffnet. Gefeierte wird an diesem Tag nicht nur vor einer großen Bühne inmitten tausender Jecken auf dem Heumarkt selbst, sondern in der gesamten Altstadt. Zwar beginnt der eigentliche Straßenkarneval erst drei Monate später, doch wird am Tag der Sessioneröffnung trotzdem auf der Straße und in den Kneipen der Innenstadt kostümiert gefeiert.

Ach ja, ein Motto gibt es ja auch noch wie in jedem Jahr: „In Kölle jebützt“ heißt es. Der Leitspruch für die Session 2009/2010 soll die Sehnsucht nach dem Leben beschreiben, die keinen mehr loslässt, der Stadt Köln bützt, den die Menschen bützen und der unsere Lebensweise der Kölner bützt. Jetzt gilt es nur noch die Tage in stiller Vorfreude auf die praktische Umsetzung zu zählen, auf den Startschuss in eine Session mit einem wahrhaft zwischenmenschlichen Motto.

Der Beirat als Bewohnervertretung

Die Bewohner der Wohnstätte Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels werden durch selbst gewählte Vertreter, den sogenannten Beirat vertreten. In einer Bewohnervollversammlung werden unter allen Bewohnern drei Vertreter gewählt, die als Beirat in regelmäßigen Abständen tagen. Dieser Beirat sammelt Bewohneranregungen und Wünsche und trägt sie beispielsweise der Wohnstättenleitung vor.

Der Beirat vermittelt unter Umständen bei Streitigkeiten und ist gefragt bei der Erstellung einer Hausordnung

und ähnlichen Belangen. Auf diesem Weg wird die Mitbestimmung auf konkretem Weg gefördert und gefördert und täglich gelebt.

Die Vertreter des Beirates wurden in diesem Jahr neu gewählt und heißen K. Zerres, Th. Röder und J. Dorschler. Alle drei Bewohner werden durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Beirat unterstützt und können durch Fortbildungen aus dem Lebenshilfefortbildungsprogramm Anregungen für ihre Aufgaben erhalten.

Anzeigen

Urlaub mit der Familie
Lebenshilfe NRW bietet Wander- und Radtouren für Familien und Gruppen.
Sie möchten allein, zu zweit oder mit der Familie Urlaub machen? Ganz ohne den alltäglichen Rummel um Sie herum? Sich mal ausklinken vom Alltag und sich nebenbei noch sportlich betätigen?
Die Lebenshilfe NRW bietet Reiseangebote rund um das Thema „Urlaub mit der Familie“.
Weitere Infos, Termine und Preise finden Sie unter www.urlaubmitderfamilie.de



weiterbilden
Erwachsenenbildung
ab 40,- Euro pro Nacht
incl. Übernachtung, Essen und Trinken, Assistenz und Kursleitung

- Alltag
- Politik und Gesellschaft
- Gesundheit
- Freundschaft, Liebe und Partnerschaft
- Kultur und Natur

Lebenshilfe
Bildung NRW gemeinn. GmbH

Lebenshilfe NRW
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft Köln
BLZ: 370 205 00
Konto-Nr.: 8 094 009

Veranstaltungen und Events in Haus Hammerstein im Bergischen Land
Festlicher Adventsbrunch am Sonntag
6. 12./13. 12./20. 12., 10 bis 14 Uhr
Weihnachtsbrunch
vom 25.–27. 12., 10 bis 14 Uhr